



Einsatz- und Trainingsanleitung

STOP STICK

Polizeidirektion
für Aus- und Fortbildung
und die Bereitschaftspolizei
Schleswig-Holstein
Fachbereich VII



1. Allgemeines

- technische Möglichkeit zum Anhalten von Fahrzeugen
- Ersatz für den Nagelgurt
- Reduzierung von Unfallschäden und -folgen durch risikoreiche Anhaltepraktiken
- Vermeidung von Abdräng- und Überholmanövern
- Verringerung gefährlicher Situationen für PVB
- sicheres, einfaches und effizientes FEM



! Achtung !

**Keine Verwendung des
STOP STICK
ohne Einweisung.**



Einsatz- und Trainingsanleitung STOP STICK



2. Einsatzset

- 3 Einzelelemente
- 1 Schnurspule
- 1 Nylonsack
- Kofferraumhalterung





Einsatz- und Trainingsanleitung

STOP STICK



3. Recht

- Hilfsmittel der körperlichen Gewalt
- gem. § 251 (3) LVwG
(technische Sperre)
- es gelten die gesetzlichen Bestimmungen §§ 250 ff. LVwG
- Verwaltungsvorschriften über die Anwendung des UZwG
(Einführung des STOP STICK als Hilfsmittel der körperlichen Gewalt)
- Richtlinie über den Einsatz von STOP STICK zum Anhalten von Kfz





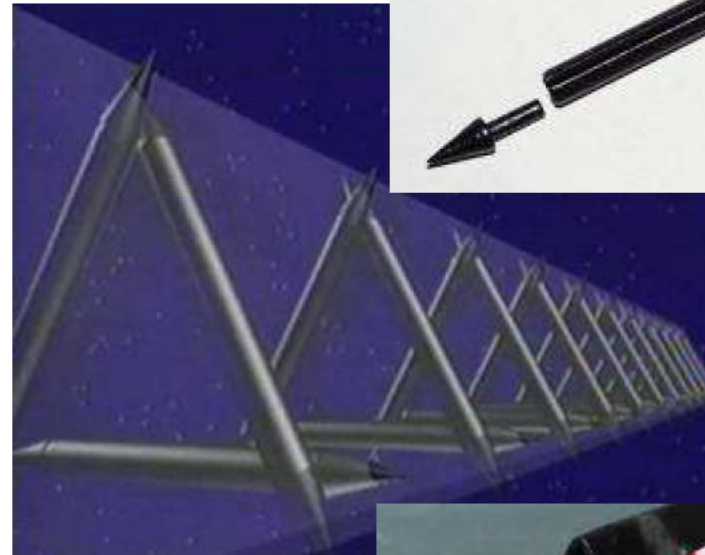
Einsatz- und Trainingsanleitung STOP STICK

Polizeidirektion
für Aus- und Fortbildung
und die Bereitschaftspolizei
Schleswig-Holstein
Fachbereich VII



4. Aufbau

- 36 beschichtete Hohlhülsen mit je 2 Spitzen
- dreieckige Anordnung
- in Hartschaum eingebettet
- Plastikschaale





Einsatz- und Trainingsanleitung

STOP STICK



5. Auswirkungen auf das Fahrzeug

- Spitzen durchstoßen die Lauffläche
- Hülsen bleiben im Reifen stecken
- Luft entweicht in ca. 6 – 10 Sek.
- bleibt spurtreu
- Kfz kann problemlos abgebremst werden
- keine Reifenplatzer





Einsatz- und Trainingsanleitung

STOP STICK



5. Auswirkungen auf das Fahrzeug

Einschränkungen:

- reduzierte Geschwindigkeit
- erschwertes Lenken

Weiterfahrt ist möglich !

Weitere Maßnahmen einkalkulieren:

- Nachfahren - Verfolgung
- Aufbau weiterer Straßensperren
- verunfallende Fahrzeuge





Einsatz- und Trainingsanleitung STOP STICK



6. Auswirkungen auf den STOP STICK

Nach dem Überfahren:

- Plastikhülle leicht beschädigt
- Hartschaum gequetscht
- STOP STICK nach erkennbarer Beschädigung ggf. aussondern (komplett oder Einzelelemente)





Einsatz- und Trainingsanleitung STOP STICK

Polizeidirektion
für Aus- und Fortbildung
und die Bereitschaftspolizei
Schleswig-Holstein
Fachbereich VII



7. Vorteile

- keine umher fliegenden Teile
- keine Verletzungsgefahr durch Sturz oder Tritt auf die Elemente des STOP STICK
- leichte Handhabung
- vielseitige Einsatzmöglichkeiten
- Wirksamkeit auch bei LKW und Bussen gegeben





Einsatz- und Trainingsanleitung STOP STICK



8. Einsatzmöglichkeiten

einzel - adaptiert - im Verbund -
ziehen - werfen - legen

- Einsatz von Einzelementen bei **Verkehrskontrollen**
- als **Straßensperre** bei der Verfolgung Flüchtiger
- als künstliche Schikanen zur **Verkehrsführung** an Kontrollstellen
- System für Sperrmaßnahmen an Kontrollstellen



nicht einsetzbar
bei
Zweirädern



Einsatz- und Trainingsanleitung STOP STICK



9. Ausbildungskonzept

- Hauptamtliche Einsatztrainer wurden im Juni 2013 vom Hersteller zu Multiplikatoren für das Anhaltesystem STOP STICK ausgebildet.
- Einsatztrainer im Nebenamt werden im 2. Halbjahr 2013 durch die hauptamtlichen Einsatztrainer behördenintern in das Einsatzmittel eingewiesen.
- Damit sind alle Einsatztrainer befähigt, vor der Auslieferung des Einsatzmittels die PVB der vorgesehenen Dienststellen einzuweisen.
- Erst nach Einweisung, bestehend aus Theorie und praktischen Übungen darf das Einsatzmittel eingesetzt werden (Dauer ca. 2 Stunden).
- Grundlage für die zu erfolgende Fortbildung und den Einsatz sind der Einführungserlass und diese Einsatz- und Trainingsanleitung.
- Die Teilnahme ist zu dokumentieren.



Einsatz- und Trainingsanleitung STOP STICK



10. Trainingsinhalte

1. theoretische Beschulung
2. Einweisung in das System und seine Einzelteile
3. Üben mit dem Trainingssystem:
 - Auswerfen / auslegen und einziehen
 - Vorbereitung, Aufbau und Einsatz bei flüchtigen Fahrzeugführern
 - Einzelelement und Verkehrskontrolle
 - Aufbau und Einsatz an der Kontrollstelle



Trainingsset



Einsatz- und Trainingsanleitung

STOP STICK



11. Bedienungsanleitung – Vorbereitung –

- Einsatzort auswählen hinsichtlich
 - Verkehrssituation u. -dichte
 - Straßenzustand
 - Sicht aufs Zielfahrzeug
 - Deckungsmöglichkeit
 - Erkennbarkeit der Sperre durch Zielperson (Abbiege- oder Wendemöglichkeit?)
- Kommunikation zum Verfolgungsfahrzeug sicherstellen
- System aus der Tragetasche oder Fahrzeughalterung nehmen
- System an den Halteschlaufen anfassen und Spulenarretierung lösen (senkrecht stellen)



Einsatz- und Trainingsanleitung STOP STICK



11. Bedienungsanleitung – Durchführung –

- System auslegen oder mit Schwung als Seit- oder Unterhandwurf auf die Fahrbahn werfen (kein Überkopfwurf!)
- STOP STICK so ziehen, dass die Elemente die optimale Ausdehnung haben





Einsatz- und Trainingsanleitung

STOP STICK



11. Bedienungsanleitung – Durchführung –

- Abstand zur Fahrbahn herstellen und Deckung suchen
- Abknien, Schnur auf Spannung bringen
- parallel zur Fahrbahn führen
- Schnurspule mittels Spulenhebel einrasten
- Fahrzeugverkehr beobachten
- Verfolgung sicherstellen





Einsatz- und Trainingsanleitung STOP STICK



11. Bedienungsanleitung – Durchführung –

- Nicht um Körperteile wickeln





Einsatz- und Trainingsanleitung STOP STICK

Polizeidirektion
für Aus- und Fortbildung
und die Bereitschaftspolizei
Schleswig-Holstein
Fachbereich VII



11. Bedienungsanleitung – Durchführung –

- Zielfahrzeug erscheint im Sichtbereich und überfährt den STOP STICK
- Nachdem ZF komplett das System überfahren hat, durch kräftigen Zug das Einsatzmittel zu sich ziehen, damit Einsatzfahrzeuge Verfolgung aufnehmen können





Einsatz- und Trainingsanleitung STOP STICK

Polizeidirektion
für Aus- und Fortbildung
und die Bereitschaftspolizei
Schleswig-Holstein
Fachbereich VII



11. Bedienungsanleitung

als Einzelement
bei Verkehrskontrollen





Einsatz- und Trainingsanleitung STOP STICK

Polizeidirektion
für Aus- und Fortbildung
und die Bereitschaftspolizei
Schleswig-Holstein
Fachbereich VII



11. Bedienungsanleitung

Verkehrsführung bei
Verkehrskontrollen

